

ALBRECHT GOES

ZUM HUNDERTSTEN

**Veranstaltungen
2008**

in Baden-Württemberg



Die Summe eines Dichterlebens

200 Seiten, Leinen, € 14,00 (D)



Flüchtig und unbeschwert wie eine Flaumfeder könnten Gedichte sein, schrieb Albrecht Goes. Zugleich waren sie für ihn »ein Kosmos, eine ganze Welt. Eine unversehrte Welt? Vielleicht.« Kurz vor seinem neunzigsten Geburtstag hat Albrecht Goes diese Auswahl aus seinem lyrischen Lebenswerk getroffen und ihr den Essay »Anthologien bei Nacht« vorangestellt.



Ein Buch von S. FISCHER

ALBRECHT GOES ZUM HUNDERTSTEN

* 22. MÄRZ 1908 † 23. FEBRUAR 2000

Impressum

Albrecht Goes zum Hundertsten

Verantwortlich:
Landeshauptstadt Stuttgart

STUTTGART | 

Kontakt:

Landeshauptstadt Stuttgart, Kulturamt
Literaturreferentin
Eichstraße 9, 70173 Stuttgart
Marion Isabella Kadura
Telefon: 0711/ 216-6332
Telefax: 0711/ 216-7628
marion.kadura@stuttgart.de

Landeshauptstadt Stuttgart, Kulturamt
Kulturinformation
Eichstraße 9, 70173 Stuttgart
Werner Stiefele
Telefon: 0711/ 216-7777
Telefax: 0711/ 216-7628
kulturinformation@stuttgart.de
www.stuttgart.de

Redaktion: Laura Bechthold, Lisa Kretschmer, Katrin Schneider

Redaktionsleitung / Schlussredaktion: Werner Stiefele

Grafik: nalbach typografik, Stuttgart

Druck: Offizin Chr. Scheufele, Stuttgart

Fotos: Archiv S. Fischer Verlag, Privatarchiv Rose C. Keßler

Titelfoto: Wilhelm Papst, Göppingen / Archiv S. Fischer Verlag

Foto Rückseite: Oliver Kohler, Mainz

Das Kulturamt übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben. Bitte beachten Sie insbesondere, dass die Veranstalter Ihre Planungen im Verlauf einer Saison modifizieren können. Insofern können sich die Vorstellungstage, Uhrzeiten sowie die Programme ändern, Veranstaltungen ausfallen oder weitere Veranstaltungen hinzukommen. Wir empfehlen, die Termine vor einem beabsichtigten Vorstellungsbuchung zu überprüfen.

Einige Veranstalter machen darauf aufmerksam, dass vorbestellte Karten zu den von ihnen vorgegebenen Zeiten rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn abgeholt werden müssen und sie nicht abgeholte Karten nach dieser Frist in den freien Verkauf geben können.

Redaktionsschluss: 18. Januar 2007

Auflage 22.000

GRUSSWORT



„Ein Dichter, der so fein hören kann, bei dem ist es kein Wunder, dass er das Seine zu sagen versteht.“

Mit diesen Worten Richard von Weizsäcker über Albrecht Goes wird das Wirken eines Menschen umrissen, der in der Nachkriegszeit durch seine Literatur Zeichen für Menschlichkeit und Versöhnung setzte. In Würdigung seines literarischen Schaffens verlieh die Landeshauptstadt Stuttgart Albrecht Goes 1994 den Literaturpreis der Stadt. Musik, Literatur, Politik und Theologie, das sind Goes Themen- und Lebensbereiche. Mit Mörrike eint ihn der Werdegang: zuerst Pfarrer in verschiedenen evangelischen Pfarreien quitiert er diesen 1953 und lebt fortan als freier Schriftsteller in Stuttgart.

Sein besonderer Einsatz gilt den christlich-jüdischen Gesprächen, die auf hoher politischer Ebene geführt werden. Mit dem jüdischen Gelehrten Martin Buber verband ihn eine bis in die 30er Jahre zurückreichende lebenslange Freundschaft.

Leider sind die Texte und vor allem die Lyrik Albrecht Goes in Vergessenheit geraten. Deshalb freut es mich sehr, mit der Broschüre ein Programm vorlegen zu können, das nicht nur die Veranstaltungen in Stuttgart aufzählt, sondern auch die Orte mit aufnimmt, in denen Albrecht Goes gewirkt hat.

Allen, die in diesem Jahr an den Dichter und Humanisten Albrecht Goes erinnern, möchte ich von Herzen für Engagement, Unterstützung und Kreativität danken. Den neugierig Gewordenen wünsche ich die Wiederentdeckung eines zu Unrecht vergessenen Autors, den Kundigen wünsche ich viele interessante Gespräche und Begegnungen und den Veranstaltern wünsche ich ein zahlreiches Publikum.

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart

Dichterpfarrer und Humanist

Was ist anständig? Wie kann einer im Konflikt zwischen nationalsozialistischer Macht und den eigenen moralischen Forderungen überleben? Für Albrecht Goes wurde dies zum Lebensthema. Er selbst, berichten viele, die ihn kannten, blieb dabei ein strahlend-sprühend-fröhlicher Mensch, einer, der herzlich lachen konnte und einfühlsame, zarte Gedichte schrieb.

Albrecht Goes, Pfarrersohn, am 76. Todestag Goethes, dem 22. März 1908 in Langenbeutigen, geboren, selbst Pfarrer, danach als Soldat eingezogen und seit 1942 Lazarett- und Gefängnispfarrer, zählt zu den ersten deutschen Schriftstellern, die über die Unmenschlichkeit der nationalsozialistischen Diktatur schreiben.

In Goes' 1949 veröffentlichtem Roman „Unruhige Nacht“ verbringt ein Kriegspfarrer die letzten Stunden mit einem jungen deutschen Soldaten, der zum Tode verurteilt wurde, weil er sich in eine Ukrainerin verliebt hatte, deren Mann gefallen war. In einer Parallelhandlung verbringt ein Offizier auf dem Weg nach Stalingrad eine letzte Nacht mit seiner Verlobten – wissend, dass er keine Aussicht auf Rückkehr hat.

„Einen solchen Text hat wahrscheinlich nur schreiben können, wer mitleidend durch die furchtbaren Jahre der deutschen Verbrechen geschritten ist, wer sich dabei nicht schuldlos geblieben weiß, nicht ungezeichnet von eigenem Versagen, wer Zweifel und Hoffnungslosigkeit erlebt hat und Todesangst“, stellte Rainer Zimmer-Winkel in seinem Nachruf für Goes fest.

In der 1954 veröffentlichten Novelle „Das Brandopfer“ thematisiert Goes die deutschen Verbrechen am jüdischen Volk. Die Metzgersfrau Walker muss jeden Freitagabend auf Anweisung des Gauleiters ihre Waren an die Juden verkaufen. Von Woche zu Woche verliert sie Kunden. Sie wird zur Mitwisserin, zur Mitleidenden, zur Vertrauten

der Opfer – als literarisches Thema ein Affront gegen alle, die nach 1945 behaupteten, sie hätten „von nichts“ gewusst.

Für Albrecht Goes war es moralische Pflicht, sich einzumischen. Er trat in den 1950er Jahren gegen die atomare Aufrüstung, gegen die Wiederbewaffnung der Bundesrepublik und in den 1960ern gegen die so genannten „Notstandsgesetze“ ein.

Sein Leben lang engagiert er sich für das christlich-jüdische Gespräch. Ein Brief vom August 1934 an Martin Buber bestimmt seinen Standort als einen, der sich von dem vorherrschenden Rassismus absetzt. 1953, neunzehn Jahre später, hält Goes die Laudatio auf Martin Buber, als dieser mit dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels ausgezeichnet wird.

Als Journalist und Schriftsteller – Goes arbeitete auch für den Süddeutschen Rundfunk – schrieb er Gedichte, Essays und literarische Portraits. In seiner Lyrik sind Einflüsse von Rainer Maria Rilke spürbar. Als Meister der kleinen Form konzentriert er – wie in seinem Gedicht „Sieben Leben“ – Wesentliches in wenige Sätze.

Sieben Leben

Sieben Leben möchte ich haben:
Eins dem Geiste ganz ergeben,
So dem Zeichen, so der Schrift.
Eins den Wäldern, den Gestirnen
Angelobt, dem großen Schweigen.
Nackt am Meer zu liegen eines,
Jetzt im weißen Schaum der Wellen,
Jetzt im Sand, im Dünengrase.
Eins für Mozart, für die milden,
Für die wilden Spiele eines.
Und für alles Erdenherzleid
Eines ganz, und ich habe –
Sieben Leben möchte ich haben! –
Hab ein einzig Leben nur.

Am 23. Februar 2000 ist Albrecht Goes in seinem Haus in Stuttgart-Rohr, in dem er über 40 Jahre gelebt und gearbeitet hat, gestorben.

ALBRECHT GOES ZUM HUNDERTSTEN

* 22. MÄRZ 1908 † 23. FEBRUAR 2000

Donnerstag, 7. Februar
Stuttgart, 20 Uhr

DEIN THEATER

Unter offenem Himmel

Ansichten – Einsichten – Aussichten (Siehe Seite 17)

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Markgröningen

Evangelisches Gemeindehaus, Kirchplatz 8, 71706 Markgröningen,
07145 / 9960, www.bartholomaeuskirche.info,
info@bartholomaeuskirche.info, Eintritt 8 € / 5 €
(Kartenreservierung: 07145 / 9960)

Sonntag, 17. – Sonntag, 24. Februar
Stuttgart-Rohr, täglich von 10 bis 12 Uhr, am 24.2. bis 17 Uhr geöffnet

„Aber ich wage das Wort...“: In memoriam Albrecht Goes (1908 – 2000)

Die Gedenkausstellung im Foyer der Laurentiuskirche erinnert an Leben und Werk des bekannten schwäbischen Dichters.

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Stuttgart-Rohr

Laurentiuskirche, Reinbeckstr. 8, 70565 Stuttgart-Rohr, 0711 / 741190,
www.laurentiuskirche.de, Pfrn.Froehlich-Haug@laurentiuskirche.de

Sonntag, 17. Februar
Unterbalzheim, 17 Uhr

Der Pfarrer – Der Dichter – Der Vater

Vortrag mit Lesung

Rose C. Keßler, Tochter von Albrecht Goes, führt durch den Abend. Sie wird aus den Werken des Vaters lesen, Erläuterungen geben und die Diskussion führen.

Mitwirkende: Rose C. Keßler, geb. Goes

Veranstalter: Evangelisches Pfarramt Balzheim

Hans-Ehinger-Haus, Hauptstraße 6, 88481 Unterbalzheim, 07347 / 2218,
www.balzheim-evangelisch.de, Pfarramt.Balzheim@elk-wue.de,
Eintritt frei

ALBRECHT GOES

Pfarrer, Prediger, Lyriker, Romanautor, Essayist, Verfasser literarischer Porträts über Eduard Mörike und Hermann Hesse, Johann Sebastian Bach und Wolfgang Amadeus Mozart, Johann Wolfgang von Goethe, Theodor Heuss, Martin Buber

Sonntag, 17. Februar
Stuttgart-Uhlbach, 17 Uhr

Gedenkstunde an Leben und Werk des Dichters und Pfarrers Albrecht Goes

Rezitation und Musik

Eine musikalisch umrahmte Würdigung des Lebenswerks von Albrecht Goes.

Mitwirkende: Peter Goes und Judith Spaeth-Goes (Rezitation),
Hans-Dieter Schlosser (Orgel)

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Stuttgart-Uhlbach

Andreaskirche Stuttgart-Uhlbach, Luise-Bänger-Str. 2,
70329 Stuttgart-Uhlbach, 0711 / 322802, Pfarramt.uhlbach@elk.wue.de

Montag, 18. Februar
Denkendorf, 14.30 Uhr bis 18 Uhr

Albrecht Goes. Ein Jahrhundertzeuge des ungekündigten Bundes – seine Begegnungen mit Martin Buber

Vortrag, Studiennachmittag

Martin Buber war für Albrecht Goes von herausragender Bedeutung. Die chassidischen Erzählungen, das Dialogische Prinzip und vor allem Bubers Botschaft vom „ungekündigten Bund“ führten Albrecht Goes zu einer Absage an die antijudaistische Tradition der Kirche.

Referent: Dr. Helmut Zwanger

Veranstalter: Fortbildungsstätte Kloster Denkendorf

Kloster Denkendorf, Fortbildungsstätte, Klosterhof 5, 73770 Denkendorf,
0711 / 93445450, www.kloster-denkendorf.de, info@kloster-denkendorf.de,
Teilnahmegebühr: 12 €

Freitag, 22. Februar
Oberbalzheim, 20 Uhr

DEIN THEATER

Unter offenem Himmel

Ansichten – Einsichten – Aussichten (Siehe Seite 17)

VERANSTALTER: Evangelisches Pfarramt Balzheim

Stiftungshalle, Ulmer Straße, 88481 Oberbalzheim, 07347 / 2218,
www.balzheim-evangelisch.de, Pfarramt.balzheim@elk-wue.de,
Eintritt frei



Samstag, 23. Februar
Stuttgart, 19 Uhr

DEIN THEATER

Unter offenem Himmel

Ansichten – Einsichten – Aussichten (Siehe Seite 17)

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Christuskirche

Christuskirche, Gänsheidestraße 29, 70184 Stuttgart, 0711 / 240715,
www.ev-ki-stu.de/gemeinden/stuttgart-mitte/christus/
Pfarramt.Stuttgart.Christuskirche@elk-wue.de, Eintritt: 10 €,
VVK: Buchhandlung am Bubenbad

Samstag, 23. Februar
Rottenburg, 19 Uhr

Unruhige Nacht

Ein Abend zu Albrecht Goes

Mit seiner Novelle „Unruhige Nacht“ wurde Goes' internationaler Ruhm begründet: eine musikalische Lesung mit klingender und rezitatorischer Kunst. Der Text steht immer im Mittelpunkt.

Mitwirkende: Lore Zorn (Rezitatorin), Günther Thamm (Pianist)

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Rottenburg

Evangelisches Gemeindezentrum Rottenburg, Kirchgasse 14,
72108 Rottenburg, 07472 / 24354 oder 6666,
ev-pfarramt-rottenburg-ost@t-online.de, Eintritt frei (um Spenden wird
gebeten)

Samstag, 23. Februar
Stuttgart-Rohr, 19.30 Uhr

Unruhige Nacht

Film nach der Novelle von Albrecht Goes

Während des Russlandfeldzuges verbringt ein Militärpfarrer die letzte Nacht mit einem zum Tode verurteilten Soldaten, der aus Liebe zu einer Ukrainerin fahnenflüchtig geworden war.

Regie: Falk Harnack, Hauptdarsteller: Ann Savo, Hansjörg Felmy und Bernhard Wicki.

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Stuttgart-Rohr

Gemeindezentrum Laurentiuskirche, Reinbeckstr. 8, 70565 Stuttgart-Rohr,
0711 / 741190, www.laurentiuskirche.de,
Pfrn.Froehlich-Haug@laurentiuskirche.de, Eintritt frei

- 1908 Geburt am 22. März 1908 im Pfarrhaus in Langenbeutingen.
- 1915 Umzug zur Großmutter nach Berlin-Steglitz.
Besuch des Gymnasiums in Berlin-Steglitz.
- 1922 Württembergisches Landesexamen und Eintritt in das theologische Seminar in Urach.

Sonntag, 24. Februar
Stuttgart-Rohr, 10 und 11 Uhr

Zu sehen, was ist

Festgottesdienst am Sonntag Okuli zum 100. Geburtstag

An einem Sonntag Okuli wurde Albrecht Goes geboren; die „sehenden Augen“, das kirchliche Thema dieses Sonntags, waren ihm immer wichtig. Seine letzte Predigt hat er an seinem Geburtstag 1992, der wieder auf Okuli fiel, in Rohr gehalten.

Mitwirkende: Rosemarie Fröhlich-Haug (Predigt), Elisabeth Künstler (Alt), Christine Frik (Orgel)

Matinee mit Familienangehörigen

Nach dem Gottesdienst findet eine literarisch-musikalische Matinee statt mit Lyrik und Prosa von Albrecht Goes, Musik von Wolfgang Amadeus Mozart und einem Grußwort der Familie.

Mitwirkende: Tanja Jeschke (Enkelin von Albrecht Goes), Mathias Jeschke, Christin Waldenfels (Tochter von Albrecht Goes), Instrumentalensemble der Laurentiusgemeinde

Gedenkausstellung

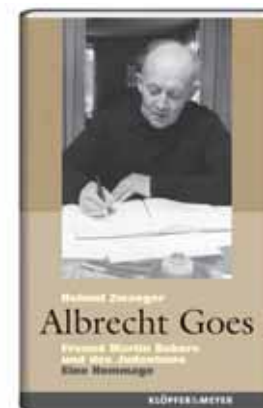
Die Gedenkausstellung „Aber ich wage das Wort“ ist im Foyer letztmals zu besichtigen. (Siehe Seite 6)

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Stuttgart-Rohr

Laurentiuskirche, Reinbeckstr. 8, 70565 Stuttgart-Rohr, 0711 / 741190,
www.laurentiuskirche.de, Pfrn.Froehlich-Haug@laurentiuskirche.de,
Eintritt frei

»Ein schönes Buch,
und Goes freut sich
im Jenseits!«

Elazar Benyoetz,
deutsch-jüdischer Schriftsteller,
in einem Brief an Helmut Zwanger



Helmut Zwanger
Albrecht Goes
Freund Martin Bubers und des Judentums
Eine Hommage

ca. 240 Seiten, geb. m. Schutzumschlag
ca. € [D] 19,50 / [A] 20,10 / sfr 34,-

IN TÜBINGEN VERLEGT VON

KLÖPFER & MEYER

WWW.KLOEPFER-MEYER.DE

Sonntag, 24. Februar
Stuttgart, 18 Uhr

Leicht und schwer

Gottesdienst

Den Gottesdienst mit Texten von Albrecht Goes umrahmt
Prof. Helmut Wolf mit Musik.

Referent: Dr. Friedrich Hertel
Veranstalter: Evangelische Nordgemeinde

Erlöserkirche, Birkenwaldstr. 24, 70191 Stuttgart, 0711/ 2572176,
www.ev-ki-stu.de, erloeserkirche@evangelischenordgemeinde.de,
Eintritt frei

Freitag, 29. Februar
Tübingen, 19 Uhr

DEIN THEATER

Unter offenem Himmel

Ansichten – Einsichten – Aussichten (Siehe Seite 17)

Veranstalter: Evangelische Martinsgemeinde Tübingen

Martinskirche Tübingen, Frischlinstr. 35, 72074 Tübingen, 07071 / 23952,
www.martinsgemeinde-tuebingen.de, Martinskirche-tal@evk.tuebingen.org,
Eintritt: 12 €/10 €, VVK: Martinsgemeinde Tübingen

Sonntag, 2. März
Bad Boll, 10 Uhr

Sieben Leben möcht ich haben

Albrecht Goes zum 100. Geburtstag / Tagung

Auf den Gottesdienst folgen eine Matinee, Vorträge,
Rezitationen, Gespräche und Begegnungen mit Menschen,
die Albrecht Goes nahe standen. Es gibt die Möglichkeit,
von Sonntag auf Montag in der Akademie zu übernachten.

Mitwirkende: Dr. Friedrich Hertel (Ephorus i. R.), Peter Goes (Pfarrer i. R.),
Joachim L. Beck (Direktor der Akademie Bad Boll), Detlev Block (Theologe
und Lyriker), Friedemann Treutlein (Pianist), Dr. Hans-Rüdiger Schwab
(Professor für Kulturwissenschaft an der Katholischen Fachhochschule
Münster), Jürgen Israel (Publizist), Paul Dieterich (Prälat i. R.)
Veranstalter: Evangelische Akademie Bad Boll, Albrecht Esche M.A.
(Studienleiter und Pfarrer)

Evangelische Akademie Bad Boll, Akademieweg 11, 73087 Bad Boll,
07164/ 79342, www.ev-akademie-boll.de/programm.html/
brigitte.engert@ev-akademie-boll.de, Teilnahme ganztägig 60 €, Nachmittag
48 € (inkl. Mahlzeiten), Anmeldung erforderlich, Tagungs-Nr. 470908



Veranstaltungen von Dr. Helmut Zwanger zum Albrecht Goes – Jahr

Montag, 18. Februar, 14.30 Uhr bis 18 Uhr – Denkendorf

Albrecht Goes. Ein Jahrhundertzeuge des ungekündigten Bundes
– seine Begegnungen mit Martin Buber (Vortrag, Studiennachmittag)
(Siehe Seite 7)

Dienstag, 4. März, 20 Uhr – Tübingen (Siehe Seite 12)

Der rote Faden bei Albrecht Goes: Israelverbundenheit und Shoah-
Erinnerungen (Theologischer Gesprächskreis)

Mittwoch, 5. März, 20 Uhr – Tübingen (Siehe Seite 12)

Albrecht Goes, Freund Martin Bubers und des Judentums
(Buchpräsentation)

Donnerstag, 6. März, 19.30 Uhr – Stuttgart (Siehe Seite 13)

Albrecht Goes, Freund Martin Bubers und des Judentums
(Buchpräsentation)

Dienstag, 11. März, 20 Uhr – Herrenberg (Siehe Seite 14)

Albrecht Goes, Freund Martin Bubers und des Judentums
(Buchpräsentation)

Freitag, 28. März, 15 Uhr – Tübingen-Lustnau (Siehe Seite 18)

Albrecht Goes und seine Begegnung mit dem Judentum (Vortrag)

Mittwoch, 2. April, 15 Uhr – Tübingen (Siehe Seite 19)

Ein literarischer Blumenstrauß zum 100. Geburtstag von
Albrecht Goes

Montag, 14. April, 10 Uhr – Tübingen (Siehe Seite 20)

Albrecht Goes: seine Erzählungen und Gedichte im Umkreis der
Shoah (Literaturkreis)

Donnerstag, 17. April, 18.30 Uhr – Stuttgart (Siehe Seite 22)

Der rote Faden bei Albrecht Goes: Israeltreue und Shoa-Erinnerung,
Nein zum arischen Paradigmenwechsel (Vortrag)

Freitag, 8. August, 19 Uhr – Tübingen (Siehe Seite 29)

Albrecht Goes – Zeuge des ungekündigten Bundes und ein Freund
des Judentums (Vortrag)

Sonntag, 14. Dezember, 10 Uhr – Gebersheim (Siehe Seite 34)

Gottesdienst zum 3. Advent mit einer Adventspredigt zum Gedicht
„Davids Traum“ von Albrecht Goes.

Ende Februar 2008 erscheint Dr. Helmut Zwangers Buch „Albrecht Goes,
Freund Bubers und des Judentums“ (ca. 230 Seiten) im Klöpfer&Meyer-
Verlag Tübingen.

1922–1923 Besuch des theologischen Seminars in Schöntal.

1924 Oberseminar in Urach.

1926–1930 Studium der Germanistik und Geschichte, später Theologie
in Tübingen.

1928 Studium der Theologie in Berlin, Impulse durch Romano Guardini.

Dienstag, 4. März
Tübingen, 19:30 Uhr

Der rote Faden bei Albrecht Goes: Israelverbundenheit und Shoah-Erinnerungen

Theologischer Gesprächskreis

Der Abend des Theologischen Gesprächskreises thematisiert Goes' Israelverbundenheit und seine Absage an die antijudaistische Tradition der Kirche, die ihn resistent gegen den eliminatorischen Antisemitismus des „Dritten Reiches“ machte.

Veranstalter: Evangelische Martinskirchengemeinde

Hermann-Diem-Haus, Paul-Lechler Straße 2, 72076 Tübingen, 07071 / 23952, www.martinsgemeinde-tuebingen.de, Martinskirche-Tal@evk.tuebingen.org, Eintritt frei

Mittwoch, 5. März
Tübingen, 20 Uhr

Albrecht Goes, Freund Martin Bubers und des Judentums

Buchpräsentation

Wie kam Albrecht Goes zu seiner intensiven Beziehung zum Judentum? Helmut Zwanger zeichnet biographisch und inhaltlich den Werdegang bei Albrecht Goes nach.

Veranstalter: Klöpfer&Meyer Verlag, Evangelische Gesamtkirchengemeinde Tübingen

Gemeindehaus Lamm, Am Markt 1, 72070 Tübingen, 07071 / 5031, www.evangelische-gesamtkirchengemeinde-tuebingen.de, eckold@evk.tuebingen.org, Eintritt frei

Donnerstag, 6. März
Schwäbisch Gmünd, 20 Uhr

DEIN THEATER

Unter offenem Himmel

Ansichten – Einsichten – Aussichten (Siehe Seite 17)

Veranstalter: Evangelische Erwachsenenbildung Ostalb

Augustinus-Gemeindehaus, Gemeindehausstr. 7, 73525 Schwäbisch-Gmünd, 07361 / 35147, ev.erwachsenenbildung-ostalb@t-online.de, Eintritt: 7 €, Kartenreservierung: 07361 / 35147



Donnerstag, 6. März
Stuttgart, 19.30 Uhr

Albrecht Goes, Freund Martin Bubers und des Judentums

Buchpräsentation

Dr. Helmut Zwanger stellt eine Auswahl der faszinierenden Korrespondenz von Albrecht Goes mit vielen jüdischen Briefpartnern vor.

Veranstalter: Stadtbücherei Stuttgart, Goethe Gesellschaft Stuttgart

Stadtbücherei im Wilhelmshaus Stuttgart, Mörike-Kabinett, Konrad-Adenauer-Str. 2, 70173 Stuttgart, 0711 / 2165788, www.stuttgart.de/stadtbuecherei, stadtbuecherei.veranstaltungen@stuttgart.de, Eintritt: 4 € / 3 €

Samstag, 8. März
Stuttgart, 16 Uhr Vortrag / 18 Uhr Gottesdienst

Festvortrag zum Albrecht-Goes-Jubiläum

Vortrag und Gottesdienst

Zu Goes' 100. Geburtstag finden ein Festvortrag und eine anschließende Gesprächsrunde mit Weggefährten des Dichters statt. Den Abschluss bildet ein festlicher Abendmahlgottesdienst.

Mitwirkende: Landesbischof Frank O. July, Prof. Dr. Hans-Rüdiger Schwab, KMD Kay Johannsen

Veranstalter: Evangelische Kirche in der City, Evangelische Landeskirche in Württemberg

Stiftskirche Stuttgart, Stiftsstr. 12, 70182 Stuttgart, 0711 / 240893, www.stiftskirche.de, citykirchen-stuttgart@elk-wue.de, Eintritt frei

Dienstag, 11. März
Stuttgart, 16 Uhr

DEIN THEATER

Unter offenem Himmel

Ansichten – Einsichten – Aussichten (Siehe Seite 17)

Veranstalter: Wortkino

Wortkino, die Bühne von Dein Theater, Werastraße 6, 70182 Stuttgart, 0711 / 2624363
www.wortkino.de / www.deintheater.de, info@wortkino.de, Eintritt: 18 € / 11 € (inkl. 1 Getränk), VVK: unter 0711 / 2624363

- 1930 Ordination in der Tuttlinger Stadtkirche durch seinen Vater.
- 1931 Stadtvikar in der Martinskirche in Stuttgart.
- 1932 Goes erster Gedichtband „Verse“ erscheint im Selbstverlag.
- 1933 Pfarrer in Unterbalzheim bei Illertissen.
Hochzeit mit Elisabeth Schneider. (Töchter Christin, Brigitte, Rose)

Dienstag, 11. März
Herrenberg, 20 Uhr

Albrecht Goes, Freund Martin Bubers und des Judentums

Buchpräsentation

Wie kam Albrecht Goes zu seiner intensiven Beziehung zum Judentum? Helmut Zwanger zeichnet biographisch und inhaltlich den Werdegang bei Albrecht Goes nach.

Veranstalter: Evangelische Diakonieschwesternschaft Herrenberg

Evangelische Diakonieschwesternschaft, Tagungs- und Begegnungsstätte, Hildrizstr. 29, 71083 Herrenberg, 07032 / 206 221, www.evdiak.de / www.tagungsstaette-herrenberg.de, s.buehnemann@evdiak.de, Eintritt frei (um Spenden wird gebeten)

Mittwoch, 12. März
Stuttgart-Rohr, 15.45 Uhr

Unruhige Nacht

Rezitation und Musik

Mit seiner Novelle „Unruhige Nacht“ wurde Goes' internationaler Ruhm begründet: eine musikalische Lesung mit klingender und rezitatorischer Kunst. Der Text steht immer im Mittelpunkt.

Mitwirkende: Litera Musica: Lore Zorn (Rezitation) und Dietz-Günther Thamm (Klavier)

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Stuttgart-Rohr

Gemeindezentrum Laurentiuskirche, Reinbeckstr. 8, 70565 Stuttgart-Rohr, 0711 / 741190, www.laurentiuskirche.de, Pfrn.Froehlich-Haug@laurentiuskirche.de, Eintritt frei (um eine Spende wird gebeten)

Mittwoch, 12. März
Leonberg, 19.30 Uhr

Vierfalt

Unter dem Titel „Vierfalt“ hielt Albrecht Goes in einem 1993 veröffentlichten Taschenbuch Rückschau auf das eigene Leben. Es enthält eine von Goes selbst zusammengestellte Auswahl ihm wichtig erscheinender Texte aus den vier Bereichen Musik, Dichtung, Politik und Theologie. Den „vier Himmelsrichtungen“ blieb er ein Leben lang verbunden.

- 1934 Erste Veröffentlichungen im „Eckart“ (Zeitschrift in Stuttgart).
1. Brief an Martin Buber (4. Aug. 1934).
Zweiter Gedichtband „Der Hirte“.
- 1935 Erste Kontakte mit dem S. Fischer Verlag, der später das literarische Werk von Albrecht Goes betreut.

Referent: Pfarrer Peter Hartmann
Veranstalter: Evangelische Erwachsenenbildung

Evangelisches Gemeindehaus Haus der Begegnung, Eltinger Straße 23, 71229 Leonberg, 07152 / 25443 oder 9901413, pfarramt.stadtkirche2@evk-leonberg.de / kon@leonberg.de, Eintritt frei

Donnerstag, 13. März
Stuttgart, 15 Uhr

Dichter, Pfarrer, Zeitgenosse

Literarisch-musikalischer Festabend

Bürgermeister a.D. Rolf Lehmann erzählt aus dem Leben und über das Wirken von Albrecht Goes und von einer erfrischenden Altersfreundschaft. Die Tochter von Albrecht Goes, Rose Keßler, berichtet von ihrem Vater als Briefschreiber. Martin Dellit rezitiert Gedichte und Texte. Von Albrecht Goes selbst gelesene Gedichte werden eingespielt. Musikalische Gestaltung durch die Stuttgarter Musikschule.

Veranstalter: Friedensgemeinde Stuttgart

Friedensgemeindehaus, Schubartstr. 14, 70190 Stuttgart, 0711 / 267559 oder 0711 / 281310, www.friedenskirche-stuttgart.de, kontakt@friedenskirche-stuttgart.de, Eintritt frei

Freitag, 14. März
Leipzig, Beginn stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest

Einführung in Leben und Werk von Albrecht Goes

Vortrag und Diskussion

Prof. Dr. Hans-Rüdiger Schwab, Professor für Kulturwissenschaften an der Katholischen Fachhochschule Münster/Westfalen, referiert über Leben, Werk und Wirkung von Albrecht Goes. Schwab hat intensive Gespräche mit Goes geführt und diese im Band „Zeugen des Jahrhunderts. Jahre/Tage/Augenblicke“ veröffentlicht.

Veranstalter: Evangelische Akademien in Deutschland, Berlin

Buchmesse Leipzig – Leipzig liest, 0341 / 6788015, www.leipzig-liest.de, Leipzig-liest@leipziger-messe.de

- 1936 Mitarbeit bei der Frankfurter Zeitung.
1937 Erster persönlicher Kontakt mit Theodor Heuss.
1938 Pfarrer in Gebersheim bei Leonberg.
1940 Einberufung zum Militär, Ausbildung zum Funker in Brünn.
1941 Einsatz in Rumänien.

Samstag, 15. März
Stuttgart, 20 Uhr

Vertrauen in das Wort

Konzert

Uraufführung der Kantate von Jürgen G. Schwab zu dem Gedicht „Unendlichkeit“ von Albrecht Goes und weitere musikalische Interpretationen von Texten des Dichters Albrecht Goes.

Mitwirkende: Musikalische Gestaltung: KMD Jürgen Schwab, Interpretationen: Pfarrer Dr. Andreas Rössler, Pfarrer Eberhard Schwarz
Veranstalter: Evangelische Kirche in der City, Evangelische Landeskirche in Württemberg

Hospitalkirche, Hospitalplatz, 70174 Stuttgart, 0711 / 2068195,
www.hospitalkirche-stuttgart.de, citykirchen-stuttgart@elk-wue.de /
pfarramt.stuttgart.hospitalgemeinde@elk-wue.de, Eintritt: 6 € / 4 €

Mittwoch, 19. März
Marbach, 20 Uhr

deutsches
literatur
archiv marbach

Peter Härtling über Albrecht Goes

Gespräch

Albrecht Goes kam aus der geistigen Tradition des Tübinger Stifts und des schwäbischen Pfarrhauses. Sein Freund Peter Härtling stellt den Lyriker, Essayisten und Autor Albrecht Goes in einem Gespräch mit Helmuth Mojem vor.

Mitwirkende: Peter Härtling (Referent), Helmuth Mojem (Moderation)
Veranstalter: Deutsches Literaturarchiv Marbach

Deutsches Literaturarchiv Marbach, Humboldtsaal, Schillerhöhe 8–10,
71672 Marbach am Neckar, 07144 / 848-0, www.dla-marbach.de,
info@dla-marbach.de, Eintritt: 5 € / 3 €

Samstag, 22. März
SWR2, 20.03-23 Uhr

Mit leisen Tönen die Menschen bewegen

Rundfunksendung zur Erinnerung an Albrecht Goes

Sabine Freudenberg lässt Albrecht Goes mit seinen Erzählungen, Gedichten und seiner Liebe zur Musik zu Wort kommen. Goes' Tochter Rose Keßler erinnert an ihn als Dichter, Prediger und Familienmenschen.

DEIN THEATER

Albrecht Goes – Unter offenem Himmel

Ansichten – Einsichten – Aussichten
Albrecht Goes zum 100. Geburts-
tag. Ein Programm von Hans Rasch

In einer eineinhalbstündigen
Darstellung zeigt Dein Theater ein
Portrait des schwäbischen Pfarrers
und Dichters Albrecht Goes.
Staunen, Erkennen, Erinnern,
Gedenken, Natur, Sprache, Musik
und Glaube prägen das Werk dieses Dichters der kurzen
Form. Musik und ruhige Filmsequenzen mit schwäbi-
schen Landschaften ergänzen
die faszinierend klare Gedankenwelt des
stillen, musikalischen Sprachschöpfers.

Mitwirkender: Stefan Österle
Technik: Katharina Reich, Katja Ritter
Konzeption: Friedrich Beyer

Dienstag, 7. Februar, 20 Uhr – Stuttgart (Siehe Seite 6)

Freitag, 22. Februar, 20 Uhr – Oberbalzheim (Siehe Seite 7)

Samstag, 23. Februar, 19 Uhr – Stuttgart (Siehe Seite 8)

Freitag, 29. Februar, 19 Uhr – Tübingen (Siehe Seite 10)

Dienstag, 11. März, 16 Uhr – Stuttgart (Siehe Seite 13)

Donnerstag, 3. April, 15 und 20 Uhr – Birkenfeld (Siehe Seite 19)

Sonntag, 27. April, 17 Uhr – Hemmingen (Siehe Seite 23)

Sonntag, 4. Mai, 20 Uhr – Jebenhausen (Siehe Seite 24)

Freitag, 6. Juni, 19.30 Uhr – Leonberg (Siehe Seite 26)

Sonntag, 12. Oktober, 14.30 Uhr – Stuttgart Vaihingen (Siehe Seite 31)

Sonntag, 19. Oktober, 18 Uhr – Neuenstadt a.K. (Siehe Seite 31)

Dienstag, 11. November, 16 Uhr – Stuttgart (Siehe Seite 32)

Weitere Informationen und Aufführungstermine
www.deintheater.de, Telefon: 0711 / 26339390
www.wortkino.de, Telefon: 0711 / 2624363



- 1942 Lehrgang zum Soldatenpfarrer in Berlin.
- 1942–1945 Lazarett- und Gefängnispfarrer in Russland, Polen, Ungarn und Österreich.
- 1945 Kriegsgefangenschaft in Kirchdorf b. Zwiesel (im Bayerischen Wald). Entlassung aus der Kriegsgefangenschaft.

Samstag, 22. März
Leonberg-Gebersheim, 19.30 Uhr

Zentenartag

Literarisch-musikalische Soirée zum 100. Geburtstag von Albrecht Goes.

Ein Abend mit Werken von und Gedanken zu Albrecht Goes, musikalisch umrahmt.

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Gebersheim

Auferstehungskirche Gebersheim, Alte Dorfstraße 46,
71229 Leonberg Gebersheim, 07152 / 51427, www.ev-kirche-gebersheim.de,
kon@leonberg.de / gebersheim@elk-wue.de

Freitag, 28. März
Tübingen-Lustnau, 15 Uhr

Albrecht Goes und seine Begegnung mit dem Judentum

Vortrag

Helmut Zwanger stellt dar, wie Martin Bubers Lehre vom „ungekündigten Bund“ Albrecht Goes gegenüber dem arischen Paradigmenwechsel resistent machte.

Veranstalter: Evangelische Pfarrsenioren Tübingen

Evangelisches Gemeindehaus Lustnau, Neuhaldenstr. 10,
72074 Tübingen-Lustnau, 07071 / 256172, www.lyriks-helmut-zwanger.de,
hb.zwanger@t-online.de

Sonntag, 30. März
Stuttgart, 14.30 Uhr Vortrag

Albrecht Goes zum 100. Geburtstag

Vortrag

Der Vortrag von Pfarrer i. R. Siegfried Schroth gibt eine Einführung in die Biographie, das Werk und die Theologie von Albrecht Goes, der fast zwanzig Jahre einen Predigtamt in der Paul-Gerhardt-Kirche hatte. Zuvor findet um 10 Uhr ein Gottesdienst statt. Ab 12 Uhr Möglichkeit zum Mittagessen und nachmittags Kaffee.

Veranstalter: Paul-Gerhardt-Gemeinde

Paul-Gerhardt-Gemeindezentrum, Rosenbergstr. 196, 70193 Stuttgart,
0711 / 6599466, pfarramt@paul-gerhardt-stuttgart.de,
www.paul-gerhardt-stuttgart.de

- 1946 Erste Lesereisen durch alle Regionen Deutschlands und im Ausland.
- 1949 Gründungsmitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung in Darmstadt.
- 1950 Erscheinen der Erzählung „Unruhige Nacht“ begründet internationale Anerkennung und Wirkung von Albrecht Goes.

Mittwoch, 2. April
Tübingen, 15 Uhr

Ein literarischer Blumenstrauß zum 100. Geburtstag von Albrecht Goes

Vortrag

Dr. Helmut Zwanger beschäftigt sich mit verschiedenen Werken aus dem Schaffen von Albrecht Goes.

Veranstalter: Martinsgemeinde Tübingen

Martinskirche Tübingen, Frischlinstr. 35, 72074 Tübingen, 07071-23952,
www.evangelische-kirche-tuebingen.de/martin/,
Martinskirche-tal@evk.tuebingen.org, Eintritt frei

Donnerstag, 3. April
Birkenfeld, 15 und 20 Uhr

DEIN THEATER

Unter offenem Himmel

Ansichten – Einsichten – Aussichten (Siehe Seite 17)

Veranstalter: Kirchengemeinde Birkenfeld

Evangelische Kirche Birkenfeld, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld,
07231 / 471816, pfarramt.birkenfeld_1@elk-wue.de, 15 Uhr Eintritt frei
(um Spenden wird gebeten) im Rahmen des Altenclubs,
20 Uhr Eintritt: 8 € im Rahmen des ökumenischen Gesprächsforums

Donnerstag, 3. April
Rottenburg, 20 Uhr

Hommage an den 100. Geburtstag von Albrecht Goes

Feierstunde

Auf dem Programm der Feierstunde für den vielfach ausgezeichneten und von Zeitgenossen anerkannten Nachkriegsliteraten Albrecht Goes stehen eine Einführung in Leben und Werk des Dichters sowie eine Lesung, umrahmt von Werken W. A. Mozarts.

Mitwirkende: Herbert Seidler-Dehn, Peter Goes, Musikschule Rottenburg

Veranstalter: Kreissparkasse Tübingen, Evangelische Kirchengemeinde Rottenburg, Volkshochschule Rottenburg, Musikschule Rottenburg, Osiandersche Buchhandlung

Kreissparkasse, Königstr. 18, Rottenburg, 07472 / 442682,
seidler-dehn@t-online.de, Eintritt frei



Mittwoch, 9. April
Lichtenwald, 19.30 Uhr

Albrecht Goes: Dichter der Versöhnung wider das Vergessen

Vortrag

Peter Goes spricht über den großen Beitrag von Albrecht Goes zur Versöhnung mit dem Judentum nach den Verbrechen der nationalsozialistischen Diktatur. Gedichte von Albrecht Goes und Kompositionen von Wolfgang Amadeus Mozart begleiten den Vortrag.

Veranstalter: Volkshochschule Lichtenwald

Bürgerzentrum Lichtenwald, Gassenäcker 1, 73669 Lichtenwald,
Tel. 07153 / 4 15 02, www.lichtenwald.de, vhs@mail.lichtenwald.de,
Eintritt: 8 € / VVK: 6 € (VVK: Volkshochschule Lichtenwald)

Freitag, 11. April – Sonntag, 13. April
Bad Urach, 11. April (18 Uhr) – 13. April (13.30)

Albrecht Goes, Pfarrer, Dichter und Christ Tagung zu Goes' 100. Geburtstag

Mit seinen Novellen „Unruhige Nacht“ und „Das Brandopfer“ hat sich Albrecht Goes als einer der ersten nach 1945 dem Geschehen des Dritten Reiches gestellt. Als Lyriker hat er Verse geschaffen, die viele Menschen im Leben begleiten.

Leitung: Paul Dieterich, Prälat i.R., Weilheim

Mitwirkende: Peter Goes, Rose Kessler

Veranstalter: Stift Urach

Einkehrhaus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, Bismarckstr. 12,
72574 Bad Urach, 07125 / 94990, www.stifturach.de, info@stifturach.de,
Teilnahmegebühr: 25 €, EZ 103 € / DZ 89 €, Anmeldung erforderlich

Montag, 14. April
Tübingen, 10 Uhr

Albrecht Goes: seine Erzählungen und Gedichte im Umkreis der Shoah Literaturkreis

Helmut Zwanger interpretiert die Schlüsselerzählungen
und Gedichte von Albrecht Goes zur Shoah.

1952 Gast auf der Tagung des Friedensrates in Leipzig.

1953 gibt Albrecht Goes das Gemeindepfarramt auf, um als „freier“
Schriftsteller arbeiten zu können. Er predigt weiter regelmäßig
2 x im Monat.
Verleihung des Lessingpreises der Stadt Hamburg.

Veranstalter: Martinsgemeinde Tübingen

Hermann-Diem-Haus, Paul-Lechler-Straße 2, 72076 Tübingen,
07071 / 23952, www.martinsgemeinde-kirche-tuebingen.de,
martinskirche-tal@evk.tuebingen.org, Eintritt frei (um Spenden wird
gebeten)

Mittwoch, 16. April
Göppingen, 19.30 Uhr

Hier ist mehr Asche im Wind. Eine Flamme ist da

Vortrag

Unter dem Motto „Hier ist mehr Asche im Wind. Eine
Flamme ist da“ (aus „Das Brandopfer“) erzählt Peter Goes
über Leben und Werk des schwäbischen Lyrikers Albrecht
Goes, der in bewegenden Novellen den Schrecken des
Krieges und als einer der ersten die Versöhnung mit dem
Judentum thematisiert.

Veranstalter: Volkshochschule Göppingen

Volkshochschule Göppingen, Vortragssaal, Mörikestr. 16,
73033 Göppingen, 07161 / 650800, vhs@goeppingen.de,
Eintritt stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest

Mittwoch, 16. April
Stuttgart-Birkach, 20 Uhr

Dichter, Pfarrer, Zeitgenosse Literarisch-musikalischer Festabend

Bürgermeister a.D. Rolf Lehmann erzählt aus dem Leben
und über das Wirken von Albrecht Goes und von einer
erfrischenden Altersfreundschaft. Die Tochter von
Albrecht Goes, Rose Keßler, berichtet von ihrem Vater als
Briefschreiber. Martin Dellit rezitiert Gedichte und Texte.
Von Albrecht Goes selbst gelesene Gedichte werden einge-
spielt. Musikalische Gestaltung durch die Stuttgarter
Musikschule.

Veranstalter: Studienzentrum der Evangelischen Landeskirche und die
Kirchengemeinden in Plieningen-Birkach

Studienzentrum der Evangelischen Landeskirche, Grüninger Str. 25,
70599 Stuttgart-Birkach, 0711 / 4580411, hausbirkach@elk-wue.de,
www.hausbirkach.de, Eintritt frei

1954 Erzählung „Das Brandopfer“ thematisiert die Judenverfolgung
während des Dritten Reiches anhand einer Metzgersfrau, die Gerech-
tigkeit sucht. Das in einfacher Sprache geschriebene Werk gilt bis
heute als wichtiger Beitrag zu Dialog und Versöhnung von Juden und
Christen.

Donnerstag, 17. April
Stuttgart, 18.30 Uhr

Der rote Faden bei Albrecht Goes: Israeltreue und Shoaherinnerung, Nein zum arischen Paradigmenwechsel

Vortrag

Im Mittelpunkt des Vortrags von Dr. Helmut Zwanger steht Albrecht Goes' Verhältnis zum Judentum.

Veranstalter: Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Stuttgart e. V.

Gemeindsaal der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württembergs, Eingang Firnhaberstraße, 70174 Stuttgart (zum Einlass ist Personalausweis erforderlich), 0711 / 296006, (Di, Do), cjz-stgt@gmx.net, Eintritt frei

Donnerstag, 17. April
Darmstadt, 19.30 Uhr

Aller Worte verschwiegenes Rot – Albrecht Goes zum 100. Geburtstag

Vortrag

Dr. Fritz Deppert und Karlheinz Müller erinnern an Albrecht Goes. Die literarische Stimme des Mitbegründers der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung fand nach 1945 auch im Ausland Beachtung, besonders durch dessen Thematisierung der nationalsozialistischen Verbrechen.

Veranstalter: Elisabeth- Langgässer-Gesellschaft e.V. Darmstadt, Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit e.V. Darmstadt

Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung, Glückert-Haus, Alexandraweg 23, 64287 Darmstadt, 06155 / 64271, karlheinz.mueller@medianet-world.de, Eintritt frei

Mittwoch, 23. April
Stuttgart-Birkach, 20 Uhr

Unruhige Nacht

Film nach der Novelle von Albrecht Goes'

Während des Russlandfeldzuges verbringt ein Militärpfarrer die letzte Nacht mit einem zum Tode verurteilten Soldaten, der aus Liebe fahnenflüchtig geworden war.

Regie: Falk Harnack, *Hauptdarsteller:* Ann Savo, Hansjörg Felmy und Bernhard Wicki.

Veranstalter: Studienzentrum der Evangelischen Landeskirche

Studienzentrum der Evangelischen Landeskirche, Grüninger Str. 25, 70599 Stuttgart-Birkach, 0711 / 4580411, hausbirkach@elk-wue.de, www.hausbirkach.de, Eintritt frei

Donnerstag, 24. April
Heilbronn, 20 Uhr

Dichter, Pfarrer, Zeitgenosse

Vortrag

Pfarrer i. R. Peter Goes spricht über Leben und Werk von Albrecht Goes, der die Schrecken des Krieges und die Versöhnung mit dem Judentum thematisierte. Seine Gedichte zeugen von einer Glaubensgelassenheit und sind heute noch aktuell. Der Abend wird mit Mozartarien umrahmt.

Veranstalter: Evangelische Erwachsenenbildung Heilbronn

Hans-Rießler-Haus, Am Wollhaus 13, 74072 Heilbronn, 07131 / 179850, eebildunghn@t-online.de, Eintritt: 3

Sonntag, 27. April
Hemmingen, 17 Uhr

DEIN THEATER

Unter offenem Himmel

Ansichten – Einsichten – Aussichten (Siehe Seite 17)

Veranstalter: Evangelischer Kirchengemeinde und Bibliothek Hemmingen

Evangelisches Gemeindehaus, Alter Schulplatz 1, 71282 Hemmingen, 07150/ 95400, www.ev-kirche-hemmingen.de, info@ev-kirche-hemmingen.de, Eintritt: 8 € / 5 €, VVK: Bibliothek Hemmingen

Dienstag, 29. April
Leonberg-Gebersheim, 16 Uhr

Gebersheim zur Zeit von Albrecht Goes

Ausstellungseröffnung

Eröffnung eines Gedenkraumes mit einer ständigen Ausstellung zu Elisabeth und Albrecht Goes sowie der Sonderausstellung „Gebersheim zur Zeit von Albrecht Goes – Photos von Liebhardt Schauerhammer“.

Veranstalter: Bauernhausmuseum Gebersheim

Bauernhausmuseum Gebersheim, Alte Dorfstraße 34, 71229 Leonberg-Gebersheim, 07152 / 905104, www.bauernhausmuseum-gebersheim.de, kon@leonberg.de, Eintritt frei



1954 Umzug nach Stuttgart-Rohr.
Laudatio zur Verleihung des Friedenspreises des Deutschen Buchhandels an Martin Buber.
Mitarbeit beim SDR für 2 Jahre in der Sendung „Wort am Samstag abend“.

Dienstag, 29. April
Leonberg-Gebersheim, 19.30 Uhr

Feierstunde zum 100. Geburtstag des Ehrenbürgers Albrecht Goes

Vor 13 Jahren besuchte Albrecht Goes seine alte Wirkungsstätte in Gebersheim zur Eröffnung des Bauernhausmuseums. Die Feierstunde erinnert an die Bedeutung Goes' für Gebersheim.

Mitwirkende: Eckart Kleßmann (Festvortrag), Projektchor der Kantorei
Veranstalter: Stadt Leonberg

Festhalle Gebersheim, Heimerdingerstr. 39, 71229 Leonberg-Gebersheim, 07152 / 9901413, kon@leonberg.de, Eintritt frei

Mai, Datum stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest

Literatour Eröffnung des Radweges Route 2

Die literarischen Radwege sollen die literarische Landkarte Baden-Württembergs erfahrbar machen. Sie besuchen Literaturmuseen und -gedenkstätten, Handlungsorte von literarischen Texten und wichtige Schauplätze der südwestdeutschen Literaturgeschichte. Die neue Rundfahrt führt von Heilbronn über Goes' Geburtsort Langenbeutingen und über Langenbrettach.

Veranstalter: Arbeitsstelle für literarische Museen in Baden-Württemberg (DLA Marbach), Gemeinde Langenbrettach, Heimatgeschichtlicher Verein Langenbrettach e.V.

Das Datum stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.
Auskunft: Wolfgang Gebhard, 07139 / 8717, wolfgang@gebh.de, www.literaturland-bw.de

Sonntag, 4. Mai
Jebenhausen, 20 Uhr

DEIN THEATER

Unter offenem Himmel

Ansichten – Einsichten – Aussichten (Siehe Seite 17)

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Jebenhausen

Andreäkirche, Herdweg, 73035 Göppingen-Jebenhausen, 07161 / 940420, ev.pfarramt.jebenhausen@t-online.de, Eintritt 7 € / 4 €

1955 Mitunterzeichnung des „Deutschen Manifestes“ der „Paulskirchenbewegung“ gegen die Wiederbewaffnung mit Gustav Heinemann, Helmut Gollwitzer und Walter Dirks. Protest gegen die Einbindung der beiden deutschen Staaten in gegnerische Bundessysteme. Gast anlässlich des 80. Geburtstages von Thomas Mann in Zürich.

Montag, 5. Mai
Leonberg, 19.30 Uhr

Aber im Winde das Wort

Lesung

Nicole Bender und Peter Höfer lesen Lyrik und Prosa aus Neuerscheinungen von Albrecht Goes.

Veranstalter: Stadt Leonberg

Stadtbücherei Leonberg, Liststraße, 71229 Leonberg, 07152 / 990 1456, www.stadtbuecherei.leonberg.de, stadtbuecherei@leonberg.de, Eintritt: 4 € (Abendkasse)

Sonntag, 11. Mai
Stuttgart, 19, 20, 21 und 22 Uhr

Wer hieß dich mit Worten tanzen

Eine Pfingstnacht mit Texten von Albrecht Goes und Musik Künstler aus der Großfamilie Goes und andere Bewunderer rezitieren und musizieren. Auf dem Programm stehen Gedichtvertonungen, Lieder, Improvisationen sowie Musik aus Klassik und Jazz.

Mitwirkende: Susanne Goes (Rezitation), Annette Waizenegger (Alt), Nicole Sturm-Goes (Gitarre), Jürgen Häussler (Saxophon), Ulrich Mangold (Klavier und Orgel)

Veranstalter: Evangelische Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Stuttgart Paul-Gerhardt-Kirche, Rosenbergstr.194, 70193 Stuttgart, 0711 / 6599466, pfarramt@paul-gerhardt-stuttgart.de, www.paul-gerhardt-stuttgart.de, Eintritt frei

Mittwoch, 21. Mai
Dörzbach, 19.30 Uhr

Zu Ehren Albrecht Goes

Lesekonzert

Begleitet von einem vielfältigen Programm aus Tanz und Musik erinnert Peter Härtling an seinen Freund Albrecht Goes.

Mitwirkende: Peter Härtling (Lesung), Christoph Soldan (Klavier), Stefanie Goes (Tanz und Choreographie)

Veranstalter: Theater Dörzbach

Theater Dörzbach, Schloßweg 1, 74667 Dörzbach, 07937 / 80110, Eintritt: 12 € / 10 €

1958 Tod des Vaters Eberhard Goes. Verleihung der Willibald Tirkheimer Medaille für Verdienste um Kultur und Literatur. Aufnahme in die Berliner Akademie der Künste. Aufruf zur Aktion: Gemeinsam gegen atomare Aufrüstung.

Sonntag, 1. Juni
Stuttgart-Rohr, 14.30 Uhr

In Stuttgart unterwegs auf den Spuren des Dichters und Pfarrers Albrecht Goes

Literaturspaziergang

Der Weg führt zu Fuß und mit öffentlichen Verkehrsmitteln quer durch Stuttgart vom Stuttgarter Wohnhaus auf der Rohrer Höhe bis zum Grab auf dem Pragfriedhof. Unterwegs erinnern ausgewählte Texte an Goes' vielseitiges Werk und Engagement. Dauer: ca. 3 Stunden.

Durchführende: Dr. Alexandra Birkert

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Stuttgart-Rohr

Treffpunkt: Laurentiuskirche, Reinbeckstraße 8, 70565 Stuttgart-Rohr, 0711 / 741190, www.laurentiuskirche.de, pfrn.froehlich-haug@laurentiuskirche.de, Kosten: 3 €, zzgl. Fahrtkosten VVS, Anmeldung nicht erforderlich

Montag, 2. Juni bis Dienstag, 15. Juli
Stuttgart, Mo–Fr 10–19 und Sa 10–16 Uhr

Albrecht Goes – 3 Vitrinen

Ausstellung

Die Stadtbücherei präsentiert den Dichter und Träger des Stuttgarter Literaturpreises Albrecht Goes mit einer Ausstellung in drei Vitrinen.

Veranstalter: Stadtbücherei Stuttgart, Mörike Kabinett

Stadtbücherei im Wilhelmshaus, Konrad-Adenauer-Str. 2, 70173 Stuttgart, 0711 / 2165788, www.stuttgart.de/stadtbuecherei, stadtbuecherei.veranstaltungen@stuttgart.de, Eintritt frei

Freitag, 6. Juni
Leonberg, 19.30 Uhr

DEIN THEATER

Unter offenem Himmel

Ansichten – Einsichten – Aussichten (Siehe Seite 17)

Veranstalter: Stadtbücherei Leonberg

Stadtbücherei Leonberg, Hauptstelle, Liststraße, 71229 Leonberg, 07152 / 9901456, www.stadtbuecherei.leonberg.de, stadtbuecherei@leonberg.de, Eintritt: 5€, VVK: ab 29.5.2008

- 1959 Verleihung des „Großen Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland“ durch Theodor Heuss.
- 1962 Verleihung des Heinrich-Stahl-Preises von der jüdischen Gemeinde in Berlin.
- 1972 Ehrengast der Villa Massimo in Rom.

Donnerstag, 12. Juni
Gebersheim, 20 Uhr

Der Schlaf der Gerechten

Filmvorführung

Albrecht Goes' 1962 verfilmte Novelle „Das Brandopfer“ berichtet von einer Metzgersfrau, die erfährt wie die Juden verfolgt werden.

Regie: Rolf Hädrich

Veranstalter: Bauernhausmuseum Gebersheim

Bauernhausmuseum Gebersheim, Alte Dorfstraße 34, 71229 Leonberg-Gebersheim, 07152 / 905104, www.bauernhausmuseum-gebersheim.de, kon@leonberg.de, Eintritt frei

Sonntag, 15. Juni
Leonberg-Warmbronn, 11.15 Uhr

100. Geburtstag von Albrecht Goes

Buchvorstellung zum 100. Geburtstag von Albrecht Goes

Vorstellung von Goes unveröffentlichtem Text „Kleines Stuttgarter Intermezzo“ aus dem Jahr 1935 zu seiner Begegnung mit Georg von der Vring.

Veranstalter: Christian-Wagner-Gesellschaft Warmbronn

Christian-Wagner-Haus Warmbronn, Christian-Wagner-Straße 3, 71229 Leonberg-Warmbronn, 07152 / 9901413 oder 949 094, www.cw-gesellschaft.de, karl.kollmann@t-online.de / kon@leonberg.de, Eintritt frei

Samstag, 17. Juni
Stuttgart, 19 Uhr

Zum 100. Geburtstag von Albrecht Goes

Festvortrag

Rolf Lehmann, Wirtschaftsbürgermeister a. D., porträtiert seinen Freund Albrecht Goes, der vierzig Jahre in Stuttgart verbrachte. Mit Rezitationen aus Goes' Werken und Musik.

Mitwirkende: Rolf Lehmann, Wirtschaftsbürgermeister a. D. (Vortrag), Rudolf Guckelsberger (Rezitation), Ensemble der Stuttgarter Musikschule
Veranstalter: Kulturamt der Landeshauptstadt Stuttgart

Rathaus Stuttgart, Großer Sitzungssaal (3. OG), Marktplatz 1, 70173 Stuttgart, 0711 / 216 6332, marion.kadura@stuttgart.de, www.stuttgart.de, Eintritt frei



Samstag, 21. Juni
Stuttgart, 8 Uhr

Tagesfahrt zu Goes-Gedenkorten

Der Tagesausflug gibt Gelegenheit, Gedenkorte zu Albrecht Goes in Langenbeutingen, Cleversulzbach, Brackenheim, Gebersheim und Stuttgart zu besuchen. Die Besichtigungen werden ergänzt durch Texte des Dichters.

Leitung: Bürgermeister a. D. Rolf Lehmann

Veranstalter: Evangelisches Gemeindeblatt für Württemberg

Abfahrt: Stuttgart Busbahnhof, Arnulf-Klett-Platz, 70173 Stuttgart, 0711 / 6010074, Eintritt: ca. 20 €, Anmeldung erforderlich unter 0711 / 6010060

Sonntag, 13. Juli
Langenbeutingen, Festgottesdienst 11 Uhr, Festakt 15 Uhr

Zum 100. Geburtstag von Albrecht Goes

Festgottesdienst und Festakt

Nach dem Festgottesdienst besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen. Vor dem Festakt in der Martinskirche kann die Albrecht-Goes-Stube besichtigt werden.

Durchführende: Pfarrer Tilman Just-Deus

Veranstalter: Gemeinde Langenbrettach, Heimatgeschichtlicher Verein Langenbrettach e.V.

Evangelische Martinskirche Langenbeutingen, Martinskirche, Hohenloher Str. 11, 74243 Langenbrettach-Langenbeutingen, 07946 / 87 83, www.langenbrettach.de/kirche/, pfarramt.langenbeutingen@elk-wue.de, Eintritt frei (um Spenden wird gebeten)

Mittwoch, 16. Juli
Leonberg-Gebersheim, 20 Uhr

Unruhige Nacht

Film nach der Novelle von Albrecht Goes

Während des Russlandfeldzuges verbringt ein Militärpfarrer die letzte Nacht mit einem zum Tode verurteilten Soldaten, der aus Liebe fahnenflüchtig geworden war.

Regie: Falk Harnack, Hauptdarsteller: Ann Savo, Hansjörg Felmy und Bernhard Wicki.

Veranstalter: Bauernhausmuseum Gebersheim

Bauernhausmuseum Gebersheim, Alte Dorfstraße 34, 71229 Leonberg-Gebersheim, 07152 / 905104, www.bauernhausmuseum-gebersheim.de, kon@leonberg.de, Eintritt frei

- 1973 Ende des regelmäßigen Predigtbeauftragten.
- 1974 Verleihung der Ehrendoktorwürde durch die Evang. Theologische Universität Mainz.
- 1978 Verleihung der Buber-Rosenzweig-Medaille in Würdigung seines Romans „Das Brandopfer“.

Freitag, 8. August
Tübingen, 19 Uhr

Albrecht Goes – Zeuge des ungekündigten Bundes und ein Freund des Judentums

Vortrag

Der Vortrag von Dr. Helmut Zwanger thematisiert Goes' Israelverbundenheit und seine Absage an die antijudaistische Tradition der Kirche.

Veranstalter: Edith-Stein-Gesellschaft Deutschland e. V.

Edith Stein-Karmel, Neckarhalde 64, 72070 Tübingen, 07071 / 43134, www.edith-stein-gesellschaft.de, edith-stein-karmel-tuebingen@t-online.de, Eintritt frei

September, Datum stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest
Heilbronn

Marbacher SPUREN: Albrecht Goes in Gebersheim

Lesung

Thomas Schmidt stellt gemeinsam mit der Autorin Dr. Gesa von Essen das Albrecht Goes gewidmete Heft der Reihe „SPUREN“ vor.

Veranstalter: Stadtbücherei Heilbronn, Arbeitsstelle für literarische Museen in Baden-Württemberg (DLA Marbach)

Stadtbücherei Heilbronn, Berliner Platz 12, 74072 Heilbronn, 07131 / 56 3135, www.stadtbuecherei.stadt-heilbronn.de, www.literaturland-bw.de, bibliothek@stadt-heilbronn.de, Eintritt frei



Dienstag, 9. September
Stuttgart, 19 Uhr

Marbacher SPUREN: Albrecht Goes in Gebersheim

Vortrag

Thomas Schmidt stellt gemeinsam mit der Autorin Dr. Gesa von Essen das Albrecht Goes gewidmete Heft der Reihe „SPUREN“ vor.

Veranstalter: Stadtbücherei Stuttgart, DLA Marbach

Stadtbücherei Stuttgart, Konrad-Adenauer-Str. 2, 70173 Stuttgart, 0711 / 2165788, www.stuttgart.de/stadtbuecherei, www.literaturland-bw.de, stadtbuecherei.veranstaltungen@stuttgart.de, Eintritt frei



Sonntag, 5. Oktober
Verschiedene Orte

Erntedankgottesdienste mit Versen von Albrecht Goes

Viele evangelische Kirchengemeinden in ganz Baden-Württemberg gestalten ihre Erntedankgottesdienste mit Kinderreimen von Albrecht Goes.

Veranstalter: die beteiligten evangelischen Kirchengemeinden

Die beteiligten Kirchen können erfragt werden unter: 07139 / 8717, wolfgang@gebh.de

Donnerstag, 9. Oktober
Tuttlingen, 20 Uhr

Das Pfarrhaus zwischen Politik und Poesie Vortrag

Peter Goes, Pfarrer i.R., erinnert an den vor 50 Jahren gestorbenen Eberhard Goes, der 1927–1939 Pfarrer in Tuttlingen war, sowie an dessen Söhne Albrecht und den zwei Jahre älteren Helmut. Sein von familiären Erinnerungen geprägter Vortrag enthält viele Details aus dem Leben und Wirken dieser drei Persönlichkeiten und deren Verbindungen.

Veranstalter: Evangelische Erwachsenenbildung Tuttlingen „Horizonte“
 (Verantwortlich: Pfarrer Dr. Hans Martin Dober)

Evangelisches Gemeindehaus, Gartenstr. 1, 78532 Tuttlingen, 07461 / 927522

Sonntag, 12. Oktober
Schöntal / Jagst, 10 Uhr

Zum 100. Geburtstag von Albrecht Goes Predigtgottesdienst, Festakt und Konzert

Den Auftakt der Veranstaltungen bildet ein Predigtgottesdienst um 10 Uhr im Festsaal. Um 14 Uhr findet ein Festakt mit Laudatio und Lesung statt, gefolgt von einem Konzert in der Klosterkirche um 17.30 Uhr.

Mitwirkende: Hans-Frieder Breymayer (Pfarrer i.R. / Predigt), Prof. Dr. Ulrich Ott (Laudatio), Lore Zorn (Lesung), Martin Brost (Violine), Friedrich Hörsch (Klavier), Stuttgarter Choristen unter KMD Ernst Leuze (Konzert)

- 1979 Verleihung des Professorentitels durch den Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg, Lothar Späth.
- 1981 Widmung der Albrecht-Goes-Straße in Langenbeutingen.
- 1983 Verleihung der Bürgermedaille der Stadt Stuttgart für besondere Verdienste.

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Schöntal, Evangelische Seminarstiftung in Württemberg, Verantwortlich: Otto Ziegler (Dekan i.R.) 07941 / 959600

Bildungshaus Kloster Schöntal, Festsaal der Neuen Abtei, Klosterhof 6, 74214 Schöntal/ Jagst, 07943 / 8940, www.kloster-schoental.de, bildungshaus@kloster-schoental.de, Eintritt frei

Sonntag, 12. Oktober
Leonberg, 10 Uhr

Paul-Gerhardt-Kantate Musikgottesdienst

Unter der Leitung von Attila Kalman führt die Johanneskantorei die 1957 von Manfred Müller-Cant komponierte „Paul-Gerhardt-Kantate“ für Solisten, Chor, Gemeinde und Orchester auf.

Mitwirkende: Johanneskantorei und Kammermusikreis Leonberg
Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Leonberg

Stadtkirche Leonberg, Hintere Straße 14, 71229 Leonberg, 07152 / 25443 bzw. 9901413, kon@leonberg.de / pfarramt.stadtkirche2@evk-leonberg.de, Eintritt frei

Sonntag, 12. Oktober
Stuttgart-Vaihingen, 14.30 Uhr

DEIN THEATER

Unter offenem Himmel

Ansichten – Einsichten – Aussichten (Siehe Seite 17)

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Stuttgart-Vaihingen

Evangelisches Waldheim Stuttgart-Vaihingen, Waldburgstraße 181, 70563 Stuttgart-Vaihingen, 0711/ 1335715, www.kirche-vaihingen.de, kollmar@kirche-vaihingen.de, Eintritt frei (um Spenden wird gebeten)

Sonntag, 19. Oktober
Neuenstadt a. K., 18 Uhr

DEIN THEATER

Unter offenem Himmel

Ansichten – Einsichten – Aussichten (Siehe Seite 17)

Veranstalter: Verein für Geschichte und Heimatkunde Neuenstadt e.V. und Heimatgeschichtlicher Verein Langenbrettach e.V.

Museum im Schafstall, Cleversulzbacher Straße 10, 74196 Neuenstadt a. K., 07139 / 7726 oder 01739 / 8717, schafstall.neuenstadt@t-online.de, Eintritt: 10 € / €, VVK: Gottfried Reichert 07139 / 7726

- 1985 1. USA Besuch und Gast bei dem Pianisten Rudolf Serkin.
- 1991 Verleihung der Otto-Hirsch-Medaille (Stuttgart).
- 1994 Verleihung des Stuttgarter Literaturpreises.
- 1996 Zusammenarbeit mit dem Verlag am Eschbach.
- 1998 Letzter Besuch in Langenbeutingen anlässlich des 90. Geburtstages.

Sonntag, 9. November
Langenbeutingen, 19 Uhr

Der Schlaf der Gerechten

Filmvorführung

Albrecht Goes' 1962 verfilmte Novelle „Das Brandopfer“ spielt im 2. Weltkrieg. Eine Metzgersfrau soll den Juden ihrer Stadt die Hungerrationen zuteilen. Sie wird immer stärker in deren Schicksal einbezogen.

Regie: Rolf Hädrich

Veranstalter: Evangelisches Pfarramt Langenbeutingen

Gemeindehaus Pluspunkt, Hohenloher Straße 7, 74243 Langenbrettach (Langenbeutingen), 07946 / 87 83, www.langenbrettach.de/kirche/ev_kirche_lb.php, pfarramt.langenbeutingen@elk-wue.de, Eintritt frei (um Spenden wird gebeten)

Dienstag, 11. November
Stuttgart, 20 Uhr

DEIN THEATER

Unter offenem Himmel

Ansichten – Einsichten – Aussichten (Siehe Seite 17)

Veranstalter: Wortkino

Wortkino, die Bühne von Dein Theater, Werastraße 6, 70182 Stuttgart, 0711 / 26339390 (Kulturservice), www.wortkino.de / www.deintheater.de, info@wortkino.de, Eintritt: 18 € / 11 €, Kartenerservierung: 0711 / 2624363

Sonntag, 16. November
Langenbeutingen, 19 Uhr

Unruhige Nacht

Film nach der Novelle von Albrecht Goes'

Während des Russlandfeldzuges verbringt ein Militärpfarrer die letzte Nacht mit einem zum Tode verurteilten Soldaten, der aus Liebe fahnenflüchtig geworden war.

Regie: Falk Harnack, Hauptdarsteller: Ann Savo, Hansjörg Felmy und Bernhard Wicki.

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Langenbeutingen, Heimatgeschichtlicher Verein Langenbeutingen

Gemeindehaus Pluspunkt, Hohenloher Straße 7, 74243 Langenbeutingen, 07946 / 8783, www.langenbrettach.de/kirche/ev_kirche_lb.php, pfarramt.langenbeutingen@elk-wue.de, Eintritt frei (um Spenden wird gebeten)

Mittwoch, 19. November
Oberbalzheim, 19.30 Uhr

Gottesdienst mit dem Evangelienpiel „Die Roggenfuhr“ von Albrecht Goes

1936 schrieb Albrecht Goes, damals Pfarrer in Balzheim, „Die Roggenfuhr“ über das tragische Scheitern eines reichen Bauern und führte es mit Balzheimer Laienschauspielern auf. Für die Aufführung am Buß- und Bettag 2006 setzten es die Theaterfreunde Balzheim erstmals danach in Szene. Nun wird es erneut aufgeführt.

Mitwirkende: Theaterfreunde Balzheim e.V.

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Balzheim, Stiftung Oberbalzheim

Dreifaltigkeitskirche Oberbalzheim, Hauptstraße 8, 88481 Balzheim, 07347 / 22 18, pfarramt.balzheim@t-online.de, www.balzheim-evangelisch.de, Eintritt frei (um Spenden wird gebeten)

Donnerstag, 20. November
Stuttgart-Vaihingen, 20 Uhr

Unruhige Nacht

Lesung mit Musik

Die Schauspielerin Lore Zorn trägt den Text der Novelle „Unruhige Nacht“ in einer ausdrucksvollen Rezitation vor, die in einem Dialog mit der Musik des Klinghoff-Duos steht.

Mitwirkende: Lore Zorn (Rezitation), Reinhilde Linghoff-Kühn (Querflöte, Blockflöte), Werner Klinghoff (Gitarre)

Veranstalter: Stadtteilbücherei Vaihingen

Stadtteilbücherei Vaihingen, Ludwig-Uhland-Saal, Vaihinger Markt 6, 70563 Stuttgart, 0711 / 2164851, www.stuttgart.de/stadtbuecherei, stadtbuecherei.vaihingen@stuttgart.de, Eintritt: 4 €

Sonntag, 23. November
Oberbalzheim, 19 Uhr

Gottesdienst am Buß- und Bettag mit dem Evangelienpiel „Die Roggenfuhr“ von Albrecht Goes

Siehe 19. November

Dreifaltigkeitskirche Oberbalzheim, Hauptstrasse 8, 88481 Balzheim, 07347 / 22 18, pfarramt.balzheim@t-online.de, www.balzheim-evangelisch.de, Eintritt frei (um Spenden wird gebeten)

- 1998 Anlässlich seines 90. Geburtstages Ehrungen durch die Landeshauptstadt Stuttgart, Evang. Akademie in Bad Boll, Bildungshaus in Schöntal und Stadt Leonberg.
- 2000 Am 23. Februar Tod Albrecht Goes in Stuttgart-Rohr. Enthüllung Gedenkstein vor dem Geburtshaus in Langenbeutingen.



Sonntag, 14. Dezember
Leonberg-Gebersheim, 10 Uhr

Gottesdienst zum 3. Advent

Die Predigt des Gottesdienstes beschäftigt sich mit dem Gedicht „Davids Traum“ von Albrecht Goes.

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Gebersheim

Auferstehungskirche Leonberg-Gebersheim, Alte Dorfstraße 46,
71229 Gebersheim, 07152 / 51427, www.ev-kirche-gebersheim.de,
kon@leonberg.de / gebersheim@elk-wue.de

JOHANN FRIEDRICH VON COTTA-LITERATUR- UND ÜBERSETZERPREIS DER LANDESHAUPTSTADT STUTTGART

Der „Johann Friedrich von Cotta-Literatur- und Übersetzerpreis der Landeshauptstadt Stuttgart“ wird im dreijährigen Turnus an jeweils eine/n Schriftsteller/in und eine/n Übersetzer/in verliehen. Er ist mit 20.000 Euro dotiert. Er wird für herausragende deutschsprachige erzählende Literatur oder publizistische Essayistik und für überragende Übersetzungen ins Deutsche vergeben

Der „Cotta-Preis“ steht in der Tradition des „Literaturpreises der Stadt Stuttgart“, der 1978 bis 2002 im Zweijahresturnus verliehen wurde. Zunächst gab es jeweils drei Preisträger – zwei Schriftsteller/innen und eine/n Übersetzerin. Seit 1996 wird der Preis zu gleichen Teilen an eine/n Schriftsteller/in und eine/n Übersetzer/in vergeben.

- 1978 Dr. Werner Dürrson (S) // Roland Lang (S) // Fritz Vogelsgang (Ü)
1980 Irmela Brender (S) // Margarete Hannsmann (S) // Otto Bayer (Ü)
1982 Friederike Roth (S) // Franz Mechsner (S) // Übersetzerin:
Ragni Maria Seidl-Gschwend (Ü)
1984 Otto Jägersberg (S) // Dr. Jochen Kelter (S) // Hans Hermann (Ü)
1986 Walter Helmut Fritz (S) // Dr. Christoph Lippelt (S) //
Elke Weh (Ü)
1988 Ludwig Greve (S) // Hanns-Josef Ortheil (S) // Maria Csollán (Ü)
1990 Schriftstellerin: Zsuzsanna Gahse (S) // Johannes Poethen (S) //
Rosemarie Tietze (Ü)
1992 Schriftstellerin: Tina Stroheker (S) // Rolf Vollmann (S) //
Helga Pfetsch (Ü)
1994 Albrecht Goes (S) // Reinhard Gröper (S) //
Barbara Henniges (Ü)
1996 Schriftstellerin: Maria Beig (S) // Willi Zurbrüggen (Ü)
1998 Dr. phil Hermann Kinder (S) // Hildegard Grosche (Ü)
2000 Peter O. Chotjewitz (S) // Nikolaus Stingl (Ü)
2002 Dr. Jürgen Lodemann (S) // Dr. Ralph Dutli (Ü)
2005 Dr. Petra Morsbach (S) // Michael Walter (Ü)

AUSZEICHNUNG DER PREISTRÄGER 2008
10. JUNI 2008, 19 UHR
RATHAUS STUTTGART
GROSSER SITZUNGSSAAL

- 2000 Widmung des Albrecht-Goes-Platzes in der Landeshauptstadt,
Gedenkfeiern in Marbach und Leonberg.
2004 Eröffnung der Goes-Stube im „Unteren Kirchle“ in
Langenbeutingen
2008 Veranstaltungsreihe „Albrecht Goes zum Hundersten“.

www.stuttgart.de/kulturpreise

STUTTGART | 

Bad Boll 2. März

Bad Urach 11. April –13. April

Balzheim 17. Februar / 22. Februar /
19. November / 23. November

Birkenfeld 3. April

Darmstadt 17. April

Denkendorf 18. Februar

Dörzbach 21. Mai

Göppingen 16. April / 4. Mai

Heilbronn 24. April

Hemmingen 27. April

Herrenberg 11. März

Langenbrettach Mai / 13. Juli / 9. November / 16. November

Leipzig 14. März

Leonberg 12. März / 22. März / 29. April / 29. April / 5. Mai /
6. Juni / 15. Juni / 12. Juni / 16. Juli / 12. Oktober / 14. Dezember

Lichtenwald 9. April

Marbach 19. März

Neuenstadt a. K. 19. Oktober

Rottenburg 23. Februar / 3. April

Schöntal / Jagst 12. Oktober

Schwäbisch Gmünd 6. März

Stuttgart 7. Februar / 17. Februar / 23. Februar / 23. Februar /
24. Februar / 24. Februar / 6. März / 8. März / 11. März /
12. März / 13. März / 15. März / 30. März / 16. April / 17. April /
23. April / 11. Mai / 1. Juni / 2. Juni – Mitte Juli / 17. Juni /
21. Juni / 9. September / 12. Oktober / 11. November /
20. November /

Tübingen 29. Februar / 4. März / 5. März / 28. März /
2. April / 14. April / 8. August

Tuttlingen 9. Oktober

